

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.



Canesten® GYN

3-Tage-Therapie Vaginaltabletten 200 mg

Wirkstoff: Clotrimazol

Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 Vaginaltablette enthält 0,2 g Clotrimazol.

Sonstige Bestandteile: Calciumlactat-Pentahydrat, Povidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Maisstärke, Hypromellose, mikrokristalline Cellulose, Milchsäure.

Darreichungsform und Inhalt

Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten sind in einer Packung zu 3 Vaginaltabletten (N1) mit einem Vaginalapplikator erhältlich.

Wirkungsweise

Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen der Scheide. Der Wirkstoff Clotrimazol hemmt das Wachstum und die Vermehrung von Pilzzellen wie z. B. Sprosspilzen (Hefen) sowie eine Reihe weiterer Pilze und einiger Bakterien.

Pharmazeutischer Unternehmer

Bayer Vital GmbH, D-51368 Leverkusen

Hersteller

Bayer HealthCare AG, D-51368 Leverkusen

Bayer

Anwendungsgebiete

Infektiöser Ausfluss, verursacht durch Hefepilze; Entzündungen der Scheide durch Pilze - meist Hefepilze der Gattung Candida - sowie überlagernde Infektionen (Superinfektionen) mit clotrimazolempfindlichen Bakterien.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten nicht anwenden?

Sie dürfen die Vaginaltabletten nicht anwenden, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie überempfindlich auf den Wirkstoff Clotrimazol oder einen der sonstigen Bestandteile reagieren.

Wann dürfen Sie Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?

Im Folgenden wird beschrieben, wann Sie das Arzneimittel nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen.

Befragen Sie bitte Ihren Arzt

- bei erstmaligem Auftreten der Erkrankung;
- wenn bei Ihnen während der vergangenen 12 Monate mehr als vier derartige Pilzinfektionen aufgetreten sind.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aus Gründen der Vorsicht dürfen Sie Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten in der Schwangerschaft nur nach entsprechender Nutzen-/Risikoabschätzung durch Ihren behandelnden Arzt anwenden. Während der Schwangerschaft sollte die Behandlung mit der Vaginalcreme durch den Arzt erfolgen oder mit Vaginaltabletten ohne Applikator durchgeführt werden.

In der Stillzeit können Sie Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten auf Anweisung des Arztes anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Keine

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel werden von Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten beeinflusst?

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Hinweis

Bei gleichzeitiger Anwendung der Vaginaltabletten und Latexprodukten (z. B. Kondome, Diaphragmen) kann es wegen der enthaltenen Hilfsstoffe (insbesondere Stearate) zur Verminderung der Funktionsfähigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit dieser Produkte kommen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da das Arzneimittel sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel und wie oft sollten Sie Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten anwenden?

1mal täglich - und zwar abends - an 3 aufeinander folgenden Tagen 1 Vaginaltablette möglichst tief in die Scheide einführen.

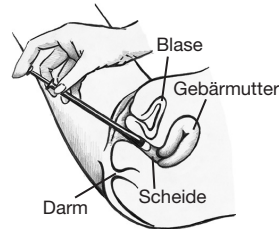
Wie sollten Sie Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten anwenden?

Anwendung mit Applikator

1. Applikatorstab bis zum Anschlag herausziehen. Dann Vaginaltablette so in den Applikator stecken, dass die abgerundete Seite der Tablette ca. zur Hälfte aus diesem herausragt. Dabei die runde Applikatorspitze vorne mit den Fingern etwas zusammendrücken.



2. Applikator mit Tablette vorsichtig möglichst tief in die Scheide einführen (am besten in Rückenlage).

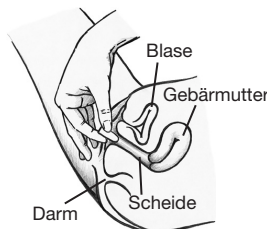


3. Applikatorstab bis zum Anschlag vorsichtig durchdrücken, wobei die Tablette in der Scheide platziert wird. Applikator entfernen.



4. Applikator nach Gebrauch mit warmem (nicht kochendem) Wasser sorgfältig reinigen.

Anwendung ohne Applikator



Die Behandlung sollte zweckmäßigerweise nicht während der Menstruation durchgeführt werden.

Wie lange sollten Sie Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten anwenden?

Im Allgemeinen gehen die Anzeichen einer Scheidenentzündung, die durch Pilze verursacht ist (wie Juckreiz, Ausfluss, Brennen), innerhalb der ersten vier Tage nach Beginn der Behandlung deutlich zurück. Falls die äußeren Anzeichen der Erkrankung nach der Behandlung nicht vollständig abgeklungen sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Eine Behandlung an drei aufeinander folgenden Tagen ist in der Regel ausreichend, um eine Pilzinfektion zu beseitigen. Falls erforderlich, kann jedoch ein zweiter Behandlungszyklus abgeschlossen werden.

Hinweis

Bei trockener Scheide kann es vorkommen, dass sich die Vaginaltablette nicht vollständig auflöst. Dies lässt sich daran erkennen, dass feste Bröckchen ausgeschieden werden, die sich z. B. in der Unterwäsche finden. In diesem Fall sollte die Behandlung mit Vaginalcreme durchgeführt werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was müssen Sie beachten, wenn Sie eine Anwendung von Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten vergessen haben?

Sollten Sie die Anwendung am Abend vergessen haben, können Sie die Anwendung im Verlauf des folgenden Vormittags nachholen. Wenn Sie eine Anwendung vergessen haben, wenden Sie beim nächsten Mal auch nur eine Vaginaltablette an, und setzen Sie die Behandlung wie empfohlen fort.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden wollen?

Um eine vollständige Ausheilung der Infektion zu erreichen und einem Rückfall vorzubeugen, sollten Sie möglichst nicht ohne Rücksprache

01341753/D12d

mit Ihrem Arzt die Behandlung vorzeitig beenden oder unterbrechen. Wenn Sie dies dennoch tun, ist eine Wiederkehr der Beschwerden zu befürchten, da Ihre Pilzinfektion wahrscheinlich noch nicht richtig ausgeheilt ist. Die Behandlung sollten Sie aber auch nicht schon nach dem Abklingen der Beschwerden abbrechen, sondern konsequent über 3 Tage fortführen (wie unter „Dosierungsanleitung“ beschrieben).

■ Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten auftreten?

Wie alle Arzneimittel kann Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten
Selten: weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten: weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle

Sehr selten können Hautreaktionen an den behandelten Hautstellen auftreten (z.B. Brennen, Stechen, Rötung). Sehr selten kann es zu generalisierten Überempfindlichkeitsreaktionen unterschiedlichen Schweregrades kommen. Diese können betreffen: die Haut

(z.B. Juckreiz, Rötung), die Atmung (z.B. Atemnot), den Kreislauf (z.B. behandlungsbedürftiger Blutdruckabfall bis hin zu Bewusstseinsstörungen) und den Magen-Darm-Trakt (z.B. Übelkeit, Durchfall).

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Wenn die aufgeführten Nebenwirkungen zum ersten Mal auftreten oder Ihre Beschwerden sich verschlimmern, verwenden Sie Canesten GYN 3-Tage-Therapie Vaginaltabletten nicht weiter und suchen bitte Ihren Arzt auf.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

■ Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und dem Tablettenblistern aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

■ Stand der Information

März 2004

Arzneimittel, für Kinder unzugänglich aufbewahren!

www.canesten.de

Ergänzende Informationen

Was Sie über Ihre Erkrankung und deren Behandlung mit Canesten GYN wissen sollten.

Wenn Sie diese Information in der Hand halten, haben Sie einen wesentlichen Schritt in Richtung Gesundheit schon getan. Denn Sie wollen Ihre Pilzinfektion behandeln. Dabei unterstützen wir Sie mit Fakten, Tipps und Hinweisen. Lesen Sie deshalb diese Information sorgfältig durch, bevor Sie mit der Behandlung beginnen. Wenn Sie darüber hinaus weitere Fragen haben, werden Ihr Arzt oder Apotheker Sie gern beraten.

Wie entsteht eine Pilzinfektion im Genitalbereich?

Pilzinfektionen im gynäkologischen Bereich sind weit verbreitet. 75% aller Frauen erkranken mindestens einmal im Leben daran, die meisten deutlich häufiger. „Vaginalmykosen“ oder „Candidosen“ - so die medizinischen Fachbegriffe - entstehen in der Regel nicht durch mangelnde Sauberkeit. Pilzinfektionen werden durch Hefepilze der Gattung Candida hervorgerufen. Es ist aber auch möglich, dass sich diese Pilze in geringer Zahl in Ihrer Scheide befinden, ohne dass Sie davon etwas merken. Erst unter bestimmten Bedingungen kann sich der Pilz stark vermehren und dann zu einer Infektion führen. Wenn die Infektion nicht behandelt wird, kann sie sich auf die umgebenden Bereiche (z.B. die Schamlippen) ausdehnen.

Für das Auftreten von Pilzinfektionen im Genitalbereich gibt es viele Ursachen. Wir haben die häufigsten für Sie zusammengestellt:

- Hormonelle Veränderungen oder Schwankungen (z.B. Menstruationszyklus oder Schwangerschaft)
- Verwendung bestimmter Antibiotika
- Infektionen in einem anderen Bereich Ihres Körpers (z.B. Entzündungen, starke Erkältung)
- Bestehende Abwehrschwäche oder Einnahme von Medikamenten, die die körpereigene Abwehr schwächen (sogenannte Immunsuppressiva)
- Bestimmte Krankheiten (z.B. Diabetes mellitus)
- Einseitige Ernährung (z.B. zu viele Süßigkeiten wie Kuchen, Schokolade etc.)
- Übertriebene Hygiene (übermäßige Verwendung parfümierter Seifen und Badezusätze, Intimsprays etc.)

Wie kann ich feststellen, dass ich eine gynäkologische Pilzinfektion habe?

Die Symptome einer Pilzinfektion unterscheiden sich deutlich von denen anderer Beschwerden. Die wichtigsten Symptome haben wir Ihnen hier zusammengestellt. So können Sie leicht selbst feststellen, ob es sich bei Ihren Beschwerden um eine Pilzinfektion handelt oder ob andere Ursachen in Frage kommen. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Symptome einer Pilzinfektion sind:

- Juckreiz und/oder Brennen in der Scheide und den umgebenden Bereichen (häufig kurz vor dem Einsetzen der Regelblutung)
 - Rötung und Schwellung des Gewebes
 - Vermehrter gelblich-weißer Ausfluss, der nahezu geruchlos ist.
- Die Symptome können gemeinsam, aber auch einzeln auftreten.

Wichtig: Wenn Sie erstmalig an einem oder mehreren der oben genannten Krankheitszeichen leiden, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf. Er wird die richtige Diagnose Ihrer Erkrankung stellen. Weitere Gründe, Ihren Arzt aufzusuchen, lesen Sie bitte unter „Gegenanzeigen“.

Wenn Sie an einem oder mehreren der folgenden Symptome leiden, liegt möglicherweise keine Pilzinfektion vor. Bitte suchen Sie daher bei folgenden Krankheitszeichen unverzüglich Ihren Arzt auf:

- außerplanmäßige Blutungen oder blutiger Ausfluss,
- übelriechender und/oder vermehrt dünnflüssiger Ausfluss,

- Geschwüre, Bläschen oder wunde Stellen im Genitalbereich,
- Unterleibsschmerzen oder Beschwerden beim Wasserlassen,
- Fieber oder Schüttelfrost.

Die Behandlung von gynäkologischen Pilzinfektionen

Wie kann Ihnen Canesten GYN helfen?

Eine vaginale Pilzinfektion ist meist mit unangenehmen Symptomen verbunden. Es ist eine Erkrankung, die Sie selbst einfach mit Canesten GYN behandeln können. Sollten Sie Fragen haben, werden Ihr Apotheker oder Ihr Arzt Ihnen gerne weiterhelfen.

Mit Canesten GYN setzen Sie ein zuverlässiges und bewährtes Arzneimittel ein, das als Antimykotikum bezeichnet wird. Die Wirkung eines Antimykotikums beruht darauf, dass es Pilze abtötet oder sie an der Vermehrung hindert. Die weißen Vaginaltabletten werden mit oder ohne Applikator in der Scheide angewendet, also genau am Ort der Infektion. Wichtig dabei ist, dass sie tief genug eingeführt werden. **Sie dürfen nicht eingenommen bzw. geschluckt werden.** Die weiße Vaginalcreme wird mit Hilfe des Applikators/der Applikatoren ebenfalls in die Scheide eingeführt.

Bitte beachten Sie: Die Packung sollte auf jeden Fall komplett aufgebraucht werden, damit Ihre Erkrankung auch vollständig abheilen kann.

Bei Infektionen der Schamlippen (Candida-Vulvitis) und angrenzender Bereiche sollten Sie, zusätzlich zur Vaginalanwendung, diese Bereiche auch mit der Canesten Creme behandeln. Canesten Creme eignet sich auch zur Behandlung einer Infektion von Eichel und Vorhaut (Candida-Balanitis) des Mannes durch Hefepilze.

Canesten GYN erhalten Sie als:

Rezeptfrei

- 1-Tages-Therapie: Kombipackung (mit einer Vaginaltablette zum Einführen und Creme zur Behandlung der Schamlippen)
- 3-Tage-Therapie: Vaginaltabletten oder Vaginalcreme oder Kombipackung

Rezeptpflichtig

- 6-Tage-Therapie: Vaginaltabletten oder Vaginalcreme oder Kombipackung

Was können Sie tun, um eine erneute Pilzinfektionen im Genitalbereich zu verhindern?

Leider gibt es keine Möglichkeit, eine Pilzinfektion zuverlässig zu verhindern. Wenn Sie aber die folgenden Tipps und Hinweise beachten, können Sie das Risiko einer erneuten Infektion reduzieren:

- Unterwäsche aus Kunstfasern, eng sitzende Strumpfhosen oder zu enge Jeans schaffen ein warmes, sauerstoffarmes Klima. Und das begünstigt das Wachstum und die Vermehrung von Pilzen. Tragen Sie Kleidung aus atmungsaktiven Stoffen.
- Waschen Sie sich täglich mit milden Seifen ohne Desinfektions- oder Parfümzusatz.
- Vermeiden Sie jedoch übertriebene Hygiene. Das kann die natürliche Schutzfunktion der Haut zerstören und die Abwehrfähigkeit herabsetzen.
- Nach dem Toilettenbesuch sollten Sie mit dem Toilettenpapier von der Scheidenöffnung in Richtung Enddarm (After) streichen. Auf diese Weise vermeiden Sie, dass Pilze, die im Darm vorkommen, in die Scheide gelangen.
- Zucker ist ein idealer Nährboden für Pilze. Reduzieren Sie zuckerhaltige Lebensmittel. Setzen Sie stattdessen auf ballaststoffreiche Kost mit viel Gemüse und Salaten, Milchprodukten, Fisch und Fleisch.

Bei weiteren Fragen zu gynäkologischen Pilzinfektionen oder deren Behandlung wird Sie Ihr Arzt oder Apotheker gern beraten.

Gute Besserung wünscht Bayer !

01341753/D12d